

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Berlin-Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 12.12.2023 | Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr, anschließend
Weihnachtsfeier bis 18:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Lichtenberg, Ratssaal

Versammlungsleitung: Felix Heilmann

Protokollantin: Annika Möller

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung vom 12. Dezember 2023, Bestätigung des Protokolls vom 21. November 2023

Es waren 10 Beiratsmitglieder anwesend.
Der Beirat war somit beschlussfähig.

- Es wurde über die **Tagesordnung der „heutigen“ Sitzung** abgestimmt.
Bestätigung der Tagesordnung:

- 10 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wurde angenommen.

Es wurde über das **Protokoll der Sitzung vom 21. November 2023** abgestimmt.
Bestätigung des Protokolls:

- 10 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Das Protokoll vom 21. November 2023 wurde angenommen.

2. Abstimmung über die Themen für das Jahr 2024

Von den anwesenden Mitgliedern erfolgte die Abstimmung der Themen für das Jahr 2024.
Jedes Beiratsmitglied hatte sechs Stimmen zur Verfügung.
Die Stimmen konnten unterschiedlich verteilt werden.

Folgende Themen standen zur Auswahl:

- **Mobilität** – Sonderfahrdienst, Inklusionstaxis, zuständige Person der S-Bahn einladen – **15 Stimmen**
- **Denkmalschutz** – **8 Stimmen**
- **Teilhabe** – Sport für Menschen mit Behinderungen – **11 Stimmen**
- **Teilhabe am Arbeitsleben** – Heike Fahrnländer, [Beauftragte für Gute Arbeit](#) des Bezirksamtes Lichtenberg einladen; Fortsetzung der Arbeitsgruppe – **7 Stimmen**
- **Europawahl 2024** – europapolitische Sprecher:innen aus dem Abgeordnetenhaus einladen + barrierefreie Wahllokale – Person aus dem Wahlamt einladen – **10 Stimmen**

- **Antidiskriminierung – Antisemitismus** – Unterstützung einer Ausstellung zum Thema „Euthanasie“ – **2 Stimmen**
- **Vernetzung der Lichtenberger Beiräte** – **12 Stimmen**

Für die Beiratsmitglieder, die nicht an der Sitzung teilnehmen konnten, haben Nachhinein die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben.

Frau Möller wird dazu im Nachgang eine E-Mail an die Beiratsmitglieder schicken.

Das Endergebnis der Abstimmung wird noch dieses Jahr per E-Mail mitgeteilt.

3. *Berichte / Sonstiges*

Michael Colden berichtet über die **Spielplatzkommission**.

Er hat den Eindruck, dass die Zusammenarbeit mittlerweile besser läuft.

So werden die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und die Belange von Kindern mit Behinderungen mehr miteinbezogen.

Jedoch ist nicht genügend Geld vorhanden.

Elke Kittelmann berichtet von der außerordentlichen Mitgliederversammlung des **Förderkreises der Gehörlosen Berlin-Brandenburg e. V.** vom 18. November 2023.

Der Verein hatte zuletzt weniger Mitglieder.

Ein Thema der Mitgliederversammlung war, wie der Verein erhalten bleiben kann.

Über 50 % der Mitglieder stimmten darüber ab, dass der Mitgliedsbeitrag freiwillig um 20 Euro angehoben wird.

So können die Räumlichkeiten besser finanziert werden.

Der Förderkreis ist dabei eine Mietminderung auszuhandeln.

Mario Koellner erzählt, dass die **Bezirksgruppe Lichtenberg des ABSV** keinen Vorstand mehr hat.

Herr Koellner vertritt nun die Menschen mit Sehbehinderungen des ABSV im Beirat.

Frank Weitzenbürger fragt, ob jemand aus dem Beirat an den Sitzungen des Kulturausschusses teilnimmt.

Dies wird verneint.

Herr Weitzenbürger beglückwünscht Inklusivo – Boccia Verein Berlin-Lichtenberg e. V. zum neunten **Lichtenberger Inklusionspreis**.

Er fragt, wie viele Bewerbungen es gab.

Frau Möller antwortet, dass es mehr als eine Bewerbung gab.

Herr Weitzenbürger würde es schön finden, wenn die anderen Bewerber:innen genannt werden würden.

Dies würde den vielen Initiativen mehr Wertschätzung entgegenbringen.

Ebenfalls würde so mehr Sichtbarkeit entstehen.

Seiner Meinung hätten die Vereine etc. so weniger Anreiz sich für den Lichtenberger Inklusionspreis zu bewerben.

Herr Weitzenbürger fragt, warum es den [Aufruf](#) gab, sich für eine Mitgliedschaft im Beirat zu bewerben.

Er hatte den Eindruck, dass es damals fast schon zu viele Bewerbungen gab und das eine Auswahl getroffen werden musste.

Herr Heilmann antwortet hierzu, dass die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Daniela Kaup, eine Auswahl bzw. Empfehlungen zu den eingegangenen Bewerbungen macht.

Des Weiteren erklärt er, dass der Beirat ein paar Mitglieder verloren hat.

Aus verschiedenen Gründen verzeichnete der Beirat Austritte.
Mithilfe des Aufrufs soll der Beirat wieder aufgefüllt werden.

Herr Weitzenbürger berichtet weiterhin, dass er sich über eine Antwort der Beauftragten für Städtepartnerschaften freuen würde.

Herr Weitzenbürger ist seit längerem auch im Beirat für Menschen mit Behinderungen in Marzahn-Hellersdorf aktiv.

Eine Vernetzung der Beiräte halte er für sinnvoll.

Frau Möller berichtet, dass die [Geschäftsbereiche im Bezirksamt Lichtenberg](#) neu verteilt wurden.

Die Verteilung der Geschäftsbereiche sieht nun wie folgt aus:

- Geschäftsbereich I: Bezirksbürgermeister mit den Bereichen Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraumplanung (Martin Schaefer)
- Geschäftsbereich II: Schule und Sport (Kevin Hönicke, in Vertretung Filiz Keküllüoğlu)
- Geschäftsbereich III: Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz (Filiz Keküllüoğlu)
- Geschäftsbereich IV: Bauen, Stadtentwicklung und Facility Management (Camilla Schuler)
- Geschäftsbereich V: Soziales, Gesundheit und Bürgerdienste (Dr. Catrin Gocksch)
- Geschäftsbereich VI: Geschäftsbereich Jugend (komm. Camilla Schuler)

Der Bezirksstadtrat Kevin Hönicke ist weiter vom Dienst freigestellt.

Herr Weitzenbürger empfiehlt sich beim Landespressedienst, die Pressemitteilungen des Bezirksamtes Lichtenberg zu abonnieren.

Dies ist auf dieser Internetseite möglich:

<https://www.berlin.de/presse/pressemitteilungen/user/signup>

Herr Koellner berichtet, dass die **Bearbeitung von Wohngeldanträgen in Lichtenberg** weiterhin zu lange dauert.

In anderen Bezirken werden die Anträge schneller bearbeitet.

Herr Heilmann schickt die Fragen, die damals dazu an Bezirksstadtrat Kevin Hönicke geschickt wurden, an die Bezirksstadträtin Dr. Catrin Gocksch.

Sie ist nun für den Geschäftsbereich Bürgerdienste zuständig.

Zu diesem Geschäftsbereich zählt auch das Wohnungsamt.

Die nächste Beiratssitzung findet am **Dienstag, 16. Januar 2024**, von 16:00 bis 18:00 Uhr im **Ratssaal des Rathauses** Lichtenberg statt.